

Informationen zum Förderverein der Grundschule in Rosenthal

Am 18.10.22 findet die Mitgliederversammlung statt

- und wir wollen, dass der Förderverein am Leben bleibt.

Der Vorstand lässt sich bei der Mitgliederversammlung turnusgemäß entlasten und nicht nur ich trete nicht noch mal an. Der Vorstand ist eh zu klein: ich als Vorsitzende, unser Schriftführer, unser Schatzmeister und ein Beisitzer sind aktiv, unsere zweite Vorsitzende ist ein bisschen auf Zuruf aktiv – und mehr Leute haben wir nicht.

Nehmt Euch bitte Zeit, die Infos zu lesen!

Vielleicht seid genau Ihr es, die das Ende verhindern.

Aber der Reihe nach.



Mitglieder tragen den Verein, der Vorstand ist gesetzlich notwendig und trägt die Hauptverantwortung – für alle. Letztlich auch für die Nichtmitglieder.

Wir haben ca. 80 Mitglieder aber 550 Kinder, und eben uns vier Leutchen.

Aktionen tragen unseren Verein, durch diese sammeln wir Spenden ein UND tragen zu einem Miteinander bei.

Wie tun wir das? Lest weiter...

Hauptsächlich unterstützen wir. Wir können das Geld einnehmen und verwalten. Wir können dafür den Kuchenstand beim Flohmarkt für den Hort betreuen und eben Geld einnehmen.

An unserem Getränkestand können Lehrer*innen und Eltern gemeinsam Kaffee ausschenken. So kommt man sich auf einer ganz anderen Ebene nahe. Ich bin mir sicher: das tut auch den Kindern gut.

Je nachdem, was die Schule macht, sind wir dabei. Aber bei „unseren“ Aktionen, Sponsorenlauf und Disco, bekommen wir Eltern wiederum Unterstützung von den Lehrer*innen und den Erzieher*innen.

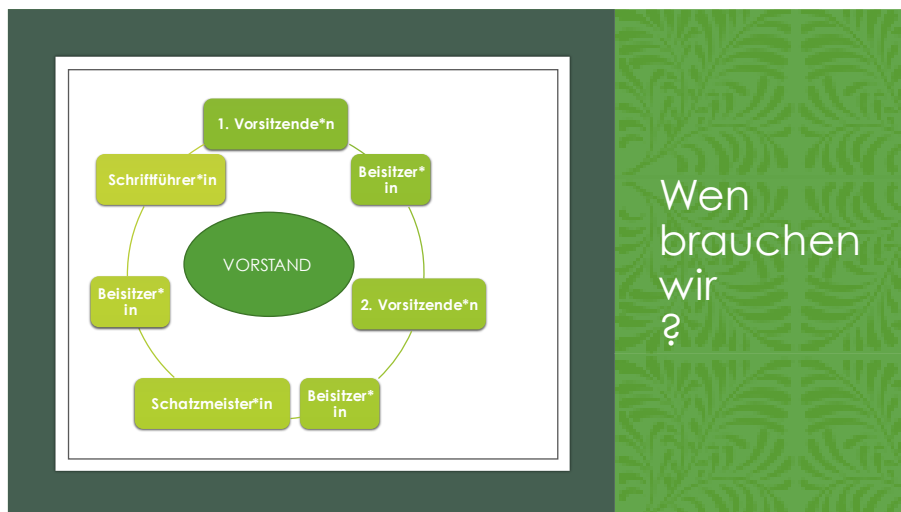


Man kann sich auch was Neues überlegen Frühjahrsputz? Schulhof: Pflanzen? Und überhaupt: Schulhofplanung! Hier haben wir uns immer eingemischt und wenn ich bedenke, dass die Turnhalle irgendwann abgerissen wird, gibt es genug neu zu planen

Übrigens ist es der Förderverein, der die Hüpfburg bei den letzten Festen organisiert und bezahlt hat. Die Bibliothek wäre ohne Förderverein nicht so schön. Das Sonnensegel muss der neue Vorstand beschaffen – Geld ist da.

Bei den Fahrradständern war es auch ein Brief vom Förderverein, der dazu beigetragen hat, die unhaltbare Situation zu beenden. Ein Förderverein nicht unerheblich für die Verwaltung

Was wir bislang nicht geschafft haben: Schaukelthema... Aber auch hier höhlt steter Tropfen den Stein



Das BGB schreibt den ersten und zweiten Vorsitz und den/die Schatzmeister*in vor. Kassenprüferinnen gibt es auch. Der Schriftführer muss nicht extra gewählt sein, aber die Sitzungen müssen protokolliert werden. Wir sind eben ein ganz normaler, richtiger Verein und verfolgen einen gemeinnützigen Zweck

Und wir brauchen Beisitzer, so viele wie wir finden. Je mehr Schultern, je weniger Arbeit für alle im Einzelnen.

Es hat schon arg gezwickt in den letzten zwei Jahren. Beim Sponsorenlauf hatte ich Corona, ich hörte, man merkte, dass eine eing geplante Person für den Lauf selbst fehlte....



Wo
werden
wir
sichtbar
?

Am Tag der offenen Tür kann man das erste Mal hören „Diese Schule hat einen Förderverein.“ Wir sind bei der ersten Versammlung der neuen Eltern vor Schuljahresbeginn dabei. Und wir sind bei der Einschulung dabei. Bei diesen drei Veranstaltungen kommt niemand an uns vorbei ; -)

Wir haben eine Unterseite auf der website der Schule, da findet an auch unseren Flyer mit der Möglichkeit, Vereinsmitglied zu werden. Mit 12 Euro im Jahr ist man dabei!

Bei der Mitgliederversammlung könnten wir für die Mitglieder sichtbar werden, wir könnten neue Ideen spinnen, Verbesserungs - ideen bekommen. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Und ganz besonders zur Wahlversammlung am 18. Oktober 2022!



Wie
machen
wir
das
?

Mittel der Wahl sind natürlich Vorstandssitzungen. Wie oft man tagt und wo und wann, das ist dem neuen Vorstand überlassen.

Im aktuellen Vorstand schreiben wir oft nur und regeln viel auf Zuruf. D.h. wir machen nicht mehr so viele Vorstandssitzungen.

Wichtig ist: Aktiv werden und da sein. Bei der Schuleinführung 2022 am Freitag Nachmittag musste ich, ehe ich zwei wunderbare Veranstaltungen erlebte, auch die Blumen in der Florastraße bei dem Nachmittagsverkehr abholen. Es gab einfach zu wenige Schultern. Aber, und das meinen wir ganz ernst wir sind auch dafür da, manches einfach ein bisschen schöner zu machen. Dafür werden wir gern aktiv.

Herausforderungen



MITGLIEDER



VORSTAND
WÄHLEN



AKTIVIERUNG
ALLER

Wir stehen vor drei Herausforderungen

1. Wir haben zu wenige Mitglieder, das ist keine Basis. Aber auf der Hüpfburg hüpfen alle...es müssen laut Satzung auch alle hüpfen, das ist das Prinzip. Aber ein bisschen gemein ist es doch, oder?
2. Wir brauchen einen Vorstand, sonst gibt es keinen Verein .
3. Letztlich müssen alle hoch von der mentalen Couch kommen.

Herausforderungen sind nicht



SCHULE/SPB



VERANTWORTUNG



GELD

Herausforderungen sind NICHT:

1. Schule / SpB: Alle stehen hinter dem Verein!
2. Die Verantwortung ist bei geteilten Aufgaben gut zu stemmen.
3. Geld. Ist. Da Die Sechsten bekommen z.B. traditionell ein kleines Abschiedsgeschenk von der Schule. Ebenso traditionell hat Schule dafür natürlich kein Geld. Auch da kommt der FÖV ins Spiel – auf Zuruf, durch Nicken. Das ist für uns kein Aufwand!



UND WENN NIEMAND...?

In aller Deutlichkeit: Wenn sich am 18.10.2022 nicht mindestens fünf oder sechs Menschen in den Vorstand wählen lassen, wird der Verein liquidiert werden. Die drei Personen des aktuellen Vorstands, die noch mitmachen, hören auf, wenn sie es alleine machen müssen.

Was würde uns fehlen? Blumen bei der Einschulung könnte man vielleicht verschmerzen. Und wer ein weiteres Kind einschulen wird, bringt sich den Kaffee vielleicht mit... Aber: Wenn es jemals wieder möglich ist, dass die Schule sich zum Advents - singen in der Kirche in Wilhelmsruh trifft, dann gibt es keinen Glühwein und keinen Punsch und keine Würstchen und keine Schmalzstulle vor der Kirche. Ich habe das sehr genossen, auch als ich noch nicht im Vorstand aktiv war. Ich bin sicher, es würde etwas fehlen.

Ich bin nun acht Jahre im Vorstand, davon vier als Vorsitzende. Meine Tochter ist in der sechsten Klasse, mein Sohn hat in diesem Jahr Abi gemacht. Und irgendwann braucht es neuen Elan durch neue Leute.

Corona war natürlich die komplette Katastrophe für die letzten mehr als zwei Jahre. Nichts tun zu dürfen, obwohl es Aufgabe des Fördervereins ist, Begegnungen nicht ermöglichen zu können, obwohl wir davon „leben“, das hat auch mich mürrig gemacht. Ich wünsche mir sehr, dass meine Tochter im nächsten Halbjahr zur Disco des Fördervereins gehen kann. Ich komm´ auch helfen...

Wer noch Fragen hat: Immer gerne.



KONTAKT

larissa.meinunger@gmx.de